

Freiwilligentag: Gut 20 Helfer bringen sich in bei Projekt am Laurentius-Kindergarten ein

14 Meter für die Sinne

WEINHEIM. Beim Freitwilligentag der Metropolregion fanden sich etwa 20 Helfer auf dem Gelände des Kindergarten St. Laurentius in Weinheim ein, um einen Sinnespfad anzulegen. Unter den Helfern, die unter dem Motto „Wir schaffen was“ an der Aktion im St.-Laurentius-Kindergarten teilnahmen, waren SAP-Mitarbeiter, Erzieherinnen und Eltern, Freiwillige aus Mannheim und Heidelberg, Mitarbeiter der Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg (GUB) sowie als professionelle Unterstützung der Gartenbauer Christoph Appenzeller.

Bei so vielen anpackenden Händen war es kein Wunder, dass die Arbeit zügig und mühelos verlief - nur wenige Stunden waren seit dem ersten Schaufelansatz vergangen, als nach einem stärkenden Mittagessen das Werk fertiggestellt werden konnte. Ein professionell angelegter Barfußpfad von 14 Metern Länge, gefüllt mit diversen Naturmaterialien wie verschieden große Kieselsteine, Sand, Rindenmulch und Blätter. Zum Abschluss pflanzten die Teilnehmer noch Erdbeeren und Johannisbeersträucher, damit die



Ruck-zuck fertig: Viele Hände schaffen viel - das zeigte sich deutlich im Laurentius-Kindergarten, wo binnen kürzester Zeit ein Sinnespfad entstand.

Kinder im nächsten Jahr auch ihren Geschmackssinn schulen können. Die Erzieherinnen waren von dem neuen Sinnespfad begeistert und konnten die freudig überraschten Gesichter der Kindergartenkinder kaum erwarten. Sie planen, andere Kindergärten einzuladen, um gemeinsam den neuen Sinnespfad zu

erproben. Die Aktion „Wir schaffen was“ fand im Kindergarten St. Laurentius im Rahmen eines Naturwissenschafts- und Umweltbildungsprojektes mit der GUB statt. Unterstützt durch die H.W. & J. Hector-Stiftung betreut die GUB insgesamt neun Kindergärten in Weinheim und Mannheim.